Beschreibung und Vergleich der Befehle

Aufgabe1

```
julian@julian-VirtualBox:~/Desktop$ find -name file1.txt
./Übung/file1.txt
julian@julian-VirtualBox:~/Desktop$ locate file1.txt
/home/julian/Desktop/Übung/file1.txt
julian@julian-VirtualBox:~/Desktop$
```

Wie im oberen Beispiel zu erkennen ist, kann der find-Befehl, ähnlich wie der locate-Befehl, Dateien auffinden. Der grundlegende Unterschied ist, dass find den relativen Pfad und locate den absoluten Pfad angibt. Anders gesagt: find sucht ab dem Arbeitsverzeichnis und kann mit verschiedenen Parametern, verschiedene Daten im Zielverzeichnis finden. locate in Kombination mit dem File-Namen, schlüsselt den Pfad vom Arbeitsverzeichnis, bis hin zum Zielverzeichnis auf.

Der absolute Pfad für den Benutzerordner ist /home/user, wobei der erste / das Wurzelverzeichnis symbolisiert. Neben dem home-Verzeichnis gibt es dort noch das usr-Verzeichnis, in diesem ist ein bin-Verzeichnis, worin sich wiederum viele Befehleszeilenprogramme befinden - unter anderem 'mkdir'.

Aufgabe 2

Wie in Aufgabe 1 grob angeschnitten, befinden sich die Befehlszeilenprogramme in /usr/bin/. Den Pfad können wir uns mit "which mkdir" z.B. anzeigen lassen.

```
julian@julian-VirtualBox:/$ which mkdir
/usr/bin/mkdir
```

Aufgabe 3

Im Screenshot sind alle Eingaben und die jeweiligen Outputs zu erkennen.

```
julian@julian-VirtualBox:~/Desktop$ mkdir -p PfadUebung/Quelle PfadUebung/Zi
el PfadUebung/Backup
julian@julian-VirtualBox:~/Desktop$ ls
PfadUebung
julian@julian-VirtualBox:~/Desktop$ cd PfadUebung
julian@julian-VirtualBox:~/Desktop/PfadUebung$ ls
Backup Quelle Ziel
julian@julian-VirtualBox:~/Desktop/PfadUebung$ touch Quelle/file{1,2}.txt
julian@julian-VirtualBox:~/Desktop/PfadUebung$ mkdir Ziel/Unterziel
julian@julian-VirtualBox:~/Desktop/PfadUebung$ ls
Backup Quelle Ziel
julian@julian-VirtualBox:~/Desktop/PfadUebung$ ls Ziel
Unterziel
julian@julian-VirtualBox:~/Desktop/PfadUebung$ echo "Interpretation von 'Inh
alt zeigen'" >> Quelle/file1.txt
julian@julian-VirtualBox:~/Desktop/PfadUebung$ cat ~/Desktop/PfadUebung/Quel
le/file1.txt
Interpretation von 'Inhalt zeigen'
julian@julian-VirtualBox:~/Desktop/PfadUebung$ cp ~/Desktop/PfadUebung/Quell
e/file2.txt ~/Desktop/PfadUebung/Backup/
julian@julian-VirtualBox:~/Desktop/PfadUebung$ ls Backup
file2.txt
julian@julian-VirtualBox:~/Desktop/PfadUebung$ cd Quelle
julian@julian-VirtualBox:~/Desktop/PfadUebung/Quelle$ ls
file1.txt file2.txt
julian@julian-VirtualBox:~/Desktop/PfadUebung/Quelle$ cat ./file1.txt
Interpretation von 'Inhalt zeigen'
julian@julian-VirtualBox:~/Desktop/PfadUebung/Quelle$ cp file2.txt ../Ziel/U
nterziel/
julian@julian-VirtualBox:~/Desktop/PfadUebung/Quelle$ ls ../Ziel/Unterziel
file2.txt
julian@julian-VirtualBox:~/Desktop/PfadUebung/Quelle$ cd ...
julian@julian-VirtualBox:~/Desktop/PfadUebung$ mv ./Quelle ./Ziel/Unterziel
julian@julian-VirtualBox:~/Desktop/PfadUebung$ ls Ziel/Unterziel
file2.txt Quelle
julian@julian-VirtualBox:~/Desktop/PfadUebung$ cd ...
julian@julian-VirtualBox:~/Desktop$ rm -r PfadUebung
julian@julian-VirtualBox:~/Desktop$ ls
julian@julian-VirtualBox:~/Desktop$
```

Zusatzaufgabe

Mit grep können bestimmte Muster in einem Text gesucht werden. Das beste Beispiel war bei der Einrichtung des SSH-Server. Hier wurde mir der Befehl ps -ef | grep "ssh" genannt. Der Output in diesem Fall war wie folgt:

```
julian@julian-VirtualBox:~/Desktop$ ps -ef | grep "ssh"
                                                00:00:00 sshd: /usr/sbin/sshd -D
root
                         1 0 08:55 ?
              655
[listener] 0 of 10-100 startups
                                                00:00:00 sshd: julian [priv]
00:00:05 sshd: julian@pts/0
                             0 09:02 ?
             1646
                       655
root
julian
             1722
                      1646
                             0 09:02 ?
julian
             2476
                      1723
                            0 14:47 pts/0
                                                00:00:00 grep --color=auto ssh
```

ps -ef zeigt mir eine detaillierte Auflistung aller Prozesse auf, Pipe nimmt den Output des ersten Befehls und leitet diesen an grep, grep nimmt nun "ssh" und zeigt uns jeden laufenden Prozess, wo "ssh" drin vorkommt.

Ein anderes Beispiel wäre die Kombination mit tree, folgend ein Beispiel ohne Kombination:

```
julian@julian-VirtualBox:~/Desktop$ cd
julian@julian-VirtualBox:~$ tree
   Desktop
   Documents
   Downloads
   Music
   Pictures
   Public
        firefox
            2987
            3728
            common
           current -> 2987
        lsd
           - current -> 62
       snapd-desktop-integration
          - 83
           current -> 83
   Templates
```

Und hier das Ergebnis mit grep:

```
julian@julian-VirtualBox:~$ tree | grep "Desktop"
|--- Desktop
```